

TOP



Fraktion DIE LINKE Mainz

Zimmer 216 | Rathaus
55116 Mainz

Tel 06131/1239-14
Fax 06131/1239-13

Mainz, 27.9.2016

Anfrage 1423/2016 zur Sitzung 04.10.2016

Datenumgang bei Verwaltung und stadtnahen Betrieben (DIE LINKE)

Die Stadt Mainz und die stadtnahen Betriebe verwalten eine Vielzahl an wichtigen und empfindlichen Daten ihrer Kundinnen und Kunden, die sich vor allem aus den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern formt. Mit der Verwaltung dieser Daten ist eine große Verantwortung verbunden und es ist die Aufgabe der Kommune und der ihr anhängigen stadtnahen Betriebe die Daten nach höchsten Datenschutzstandards zu verwalten und nur in absoluten Ausnahmefällen preiszugeben. Beispielsweise verwaltet die MVG mit ihrem Programm MeinRad zahlreiche Daten, die Rückschlüsse auf Bewegung und Aufenthalt ihrer Kundinnen und Kunden zulassen.

Wir fragen an:

1. Unter welchen Bedingungen geben die Stadtverwaltung personenbezogene Daten ihrer Bürgerinnen und Bürger an Dritte (z.B. für polizeiliche Ermittlungen)? Auf welche rechtlichen und dienstlichen Voraussetzungen fußt dieses Vorgehen?
2. Unter welchen Bedingungen geben die stadtnahen Betriebe personenbezogene Daten ihrer Kundinnen und Kunden an Dritte (z.B. für polizeiliche Ermittlungen)? Auf welche rechtlichen und dienstlichen Voraussetzungen fußt dieses Vorgehen?
3. Sind in der Vergangenheit personenbezogene Daten von der Stadtverwaltung ohne richterlichen Beschluss oder Eilanordnung an Dritte weitergegeben worden? Falls ja: Um was für Daten handelte es sich und was war die Begründung für die Herausgabe?

TOP



Fraktion DIE LINKE Mainz

Zimmer 216 | Rathaus
55116 Mainz

Tel 06131/1239-14
Fax 06131/1239-13

Mainz, 27.9.2016

4. Sind in der Vergangenheit personenbezogene Daten von den stadtnahen Betrieben ohne richterlichen Beschluss oder Eilanordnung an Dritte weitergegeben worden?
Falls ja: Um was für Daten handelte es sich und was war die Begründung für die Herausgabe?

Hingst, Waltraud